

# „Wir fühlen uns definitiv ausgeschlossen“

MRZ-Sommergespräche Claudius Moseler und Kurt Mehler von der Fraktion ÖDP/Freie Wähler kritisieren die Verwaltung

Nach heftigen internen Turbulenzen blicken Claudius Moseler und Kurt Mehler von der Fraktion ÖDP/Freie Wähler im MRZ-Sommergespräch nach vorne.

## Herr Moseler, alle sind auf dem Atomausstiegstrip, auch die CDU. Braucht's da noch eine ÖDP?

**Claudius Moseler:** Natürlich. Wenn man die umweltpolitische Gesamtsituation sieht, liegt bei den anderen Parteien vieles im Argen. Besonders die Grünen verabschieden sich zusehends von ihren Grundsätzen. Wir dagegen versuchen als noch-nicht-parlamentarische Kraft, Probleme konsequent zu lösen. Das Volksbegehren für den Nichtraucherschutz in Bayern ist ein gutes Beispiel dafür.

## Im Bund ist die ÖDP in der außerparlamentarischen Opposition, in Mainz gehört sie auf kommunaler Ebene fast schon zu den etablierten Parteien. Woran liegt das?

**Moseler:** Das stimmt nicht ganz. Die ÖDP hat bundesweit 400 kommunale Mandate. Auch unsere Kooperation mit den Freien Wählern ist kein singuläres Modell. Entsprechende Konstellationen gibt es etwa in Münster oder in Nürnberg.

## Trotzdem ist eine Kombination Freie Wähler/ÖDP eher ungewöhnlich. Herr Mehler, was waren die Argumente für Ihre Partnerwahl?

**Kurt Mehler:** Wir haben unsere Schnittmengen abgeklopft und festgestellt, dass beim Schuldenabbau, beim Nein zum Kohlekraftwerk, bei Verbesserungen der Radwege, bei der Stärkung der Ortsbeiräte und vielen anderen kommunalpolitischen Themen große Übereinstimmungen gibt. **Moseler:** Das gilt auch in Sachen Bürgerbeteiligung und Transparenz. Man muss zudem sehen, dass Freie Wähler nicht gleich Freie Wähler sind. In jeder Stadt sind die Freien Wähler anders ausgerichtet. In Mainz gibt es zwischen ihnen und uns große Schnittmengen.

## Die Partnerschaft mit den Freien Wählern ist nicht neu. Doch Ihr bisheriger Fraktionskollege Herbert Egner ist im Unfrieden gegangen und sitzt nun in der FDP-Fraktion. Moseler: Die Trennung lag nicht an Sachfragen.

**Mehler:** Ich will keine schmutzige Wäsche waschen. Wir haben viel Energie aufgebracht, um die Diskrepanzen aufzuarbeiten. Die Lage ist jetzt deutlich besser.

## Sie haben die Ampelkoalition unlängst in ungewöhnlicher Schärfe wegen der Haushaltslage kritisiert.

**Moseler:** Wir haben anderthalb Jahre seit Gründung der Ampel gewartet, passiert ist bisher nichts. Es reicht uns jetzt! Wir wollen Ergebnisse sehen! Bisher hat die Ampel keine konkreten Sparvorschläge gemacht, bis auf einen: Sie zeigt auf Land und Bund und sucht die Verantwortung alleine dort.

## Spontan

Claudius Moseler und Kurt Mehler zu Personen und Themen...

**Angela Merkel:** Bundeskanzlerin. (Moseler)

**Sommerloch:** Nicht in Mainz. (Mehler)

**Atomausstieg:** Wäre bereits 2016 vollständig machbar. (Moseler)

**Jens Beutel:** Rechne nicht mit seinem vorzeitigen Rücktritt. (Mehler)

**Andrea Litzenburger:** Sie hat einen schweren Job in der CDU. (Moseler)

**Günter Beck:** Haudegen, der in Bedrängnis kommt (Moseler); Als Tiger gestartet, als Bettvorleger gelandet. (Mehler)

**Schuldenfalle:** Mainz sitzt drin. Wir müssen raus. (Mehler)

**Herbert Egner:** Keine schmutzige Wäsche (Mehler)

**Handkäsmafia:** Es gab sie und es gibt sie. (beide)



In Mainz wird für ein- und dieselbe Sache oft doppelt Geld ausgegeben: ÖDP-Fraktionschef Claudius Moseler (l.) und Kurt Mehler von den Freien Wählern lassen an der Haushaltspolitik der Ampel kein gutes Haar. Foto: Bernd Eßling

## Immerhin wollte Finanzdezernent Günter Beck beim Staatstheater drei Millionen Euro sparen. Und auch die Grundsteuer B wollen zumindest SPD und Grüne erhöhen.

**Mehler:** Zunächst wollen wir über Sparvorschläge diskutieren und diese umsetzen. Eine zusätzliche Steuerbelastung der Mainzer sehen wir kritisch.

**Moseler:** Was uns fehlt, ist ein effektives Kostencontrolling: Wo haben wir Einsparpotenziale bei der Stadt und den städtischen Betrieben, gerade im Energiebereich? Bisher ist nichts passiert, weil sich keiner drum gekümmert hat.

## Ist die Teilnahme am Entschuldungsfonds für Mainz wichtig?

**Mehler:** Das ist absolut notwendig, damit Mainz in absehbarer Zeit wieder handlungsfähig wird. Das ist momentan nicht der Fall.

## Politisch umstritten ist die Zentrale Beteiligungsgesellschaft ZBM, unter deren Dach die stadtnahen Gesellschaft straffer geführt werden sollen. Sollte sie wieder abgeschafft werden?

**Mehler:** Die Frage stellt sich nicht mehr. Es macht keinen Sinn, alles zurückzudrehen. Im Moment entdecke ich aber nur einen Verschlepphof von Schulden.

**Moseler:** Die Probleme sind nicht nur auf mangelndes Sparen zurückzuführen. Weiterhin wird Geld teilweise zum Fenster herausgeworfen. Bestes Beispiel ist die Brücke zum neuen Stadion. Die kostet 1,8 Millionen Euro. Trotzdem wurde für einen sechsstelligen Betrag eine Behelfsbrücke gebaut. Man gibt zweimal Geld aus.

## Stichwort Stadion: Ganz Mainz ist begeistert, nur die ÖDP nicht.

**Moseler:** Unsere Begeisterung für 05 ist ungebrochen. Aber wir machen einen Unterschied zwischen dem Verein und dem Stadion. Auch hier haben wir die doppelten Kosten: Vor wenigen Jahren wurde doch das Bruchwegstadion mit hohem finanziellen Aufwand saniert. Dann wird trotzdem ein komplett neues Stadion gebaut. Das ist in Deutschland ein einmaliger Vorgang. Zudem ist der Standort für die Arena ökologisch unverantwortlich.

## Nach den beiden Liga-Cup-Spielen sind viele Breitenheimer wegen des wilden Parkens stinksauer.

**Moseler:** Das zeigt, wie richtig und wichtig unser Vorstoß für ein erweitertes Anwohnerparken war. Doch erst wurde das im Ortsbeirat Breitenheim niedergebügelt und dann aber wieder von der Verwaltung aus dem Sack geholt.

## Das klingt nicht gerade nach einem guten Draht zur Stadtverwaltung...

**Moseler:** Das Verhältnis ist in der Tat angespannt. Politisch ist das Feld vermint. Nehmen Sie nur den Umstand, dass unsere Fraktion am Ferienparlament mit dem wichtigen Tagesordnungspunkt ECE-Center nicht sprechen durfte.

## Warum nicht?

**Moseler:** Weil unser früheres Fraktionsmitglied Herbert Egner von uns

Hauptausschuss (Ferienparlament) mit einem eigenen Vertreter besetzen können. Mittlerweile haben wir bereits erreicht, dass wir die Mandate in der Volkshochschule wieder selbst besetzen können.

**Mehler:** Auch der Umgang ist schlimmer geworden. Früher konnte man Stadtmitarbeiter bei einer Frage ansprechen. Heute haben die alle einen Maulkorb und verweisen auf die Dezernenten.

## Sprechen wir über das geplante Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße. Hätten Sie lieber den Investor Multi Development gehabt?

**Moseler:** Beide Unternehmen hätten sich nicht viel gegeben. Der Stadtrat muss nun gemeinsam mit den Bürgern klare Position beziehen. Wir unterstützen ausdrücklich die Haltung des Bistums, keine Grundstücke zu verkaufen.

## ECE spricht von 30 000 Quadratmetern Verkaufsfläche.

**Moseler:** Das ist gleich zwei Nummern zu groß. Wir müssen bei den Dimensionen Maß halten, und zwar so, dass auch der Einzelhandel überleben kann. Und wir brauchen ein Park- und Verkehrskonzept.

## Wie können Rat und Verwaltung denn Einfluss nehmen?

**Moseler:** Über Bebauungspläne, städtebauliche Verträge und den Verkauf von städtischen Grundstücken. Es muss eine klare Ansage geben, wie es mit der gesamten Innenstadt weitergehen soll.

## Schicken Sie bei der OB-Wahl einen eigenen Kandidaten ins Rennen?

**Moseler:** Das muss man sehen. Wir haben verschiedene Optionen, intern wie extern. Aber ein OB-Wahlkampf ist eine hohe zeitliche und finanzielle Belastung.

Interview: Thomas K. Slotwinski



Thomas K. Slotwinski analysiert die Perspektiven der ÖDP

## Die Claudius-Moseler-Partei

Die ÖDP, bundespolitisch nahezu bedeutungslos, hat ihre Kraftzentren in den Kommunen. Dazu gehört auch Mainz. Dass die konservativen Umweltschützer in 13 von 15 Ortsbeiräten und im Stadtrat präsent sind, liegt nicht zuletzt an ihrem rührigen Vorsitzenden. Schon seit Jahren ist Claudius Moseler unermüdet in politischer Mission unterwegs. In den großen Debatten, ob Kohlekraftwerk, Haushaltskrise, oder aktuell das ECE-Center, meldet er sich zu Wort, durchaus mit konstruktiven Vorschlägen.

Keine Frage: Die ÖDP hat sich in Mainz etabliert, ohne zum Establishment zu gehören. Sie paktiert mit den Freien Wählern, flirtet mit der CDU, zeigt sich aber auch in andere Richtungen offen. Sollte sich die Gelegenheit für eine Koalition ergeben, Moseler stünde wohl bereit. Der freundlich auftretende Kommunalpolitiker kennt die Wege zur Macht und bewegt sich zielstrebig auf ihnen. Zuletzt als gemeinsamer Kandidat seiner Fraktion und der CDU bei der Wahl des Umweldezernenten. Moseler wusste, dass er gegen die Grüne Katrin Eder kaum Chancen hat. Er wusste aber auch, dass er so in die Schlagzeilen kommt. Das zählt.

Dass es den medienbewussten Marienborner fuchst, dass seine Fraktion nach dem Hauskrach mit Herbert Egner nicht mehr dem wichtigen Hauptausschuss angehort, ist klar. Und weniggleich formal korrekt: Gerecht ist die Weigerung der Stadt, der ÖDP/FW-Fraktion den Zugang zum Ausschuss zu ermöglichen, nicht. Denn dass der zur FDP-Fraktion gewechselte Egner nun keine ÖDP-Interessen mehr vertritt, liegt auf der Hand.

ANZEIGE

**Wir schließen!**  
Aufgrund der großen Warenbestände von Orientteppichen gewähren wir Ihnen ab sofort Preisnachlässe bis zu **50% reduziert**.  
**Teppichhaus Peseschkian**  
Schusterstraße 62 · 55116 Mainz  
(gegenüber Galeria Kaufhof Parkhaus)

www.fahrrad-xxl.de

Normalpreis war gestern!

Jetzt schnell zum **SSV** bei Fahrrad XXL.

**Diamant**  
E-Bike Saphir+  
195 Wh Lithium-Ionen-Mangan-Akku  
Diamant 3 x 4-Konzept  
Jetzt nur **999,99**  
1.899,99\*1  
ab 99,99 mtl.\*3

**LAKES**  
Tracer 220 26"  
Einstellbare Federgabel  
Lichtanlage nach StVZO  
Shimano Schaltung  
Jetzt nur **329,99**  
449,99\*2  
ab 32,99 mtl.\*3

**KETTLER**  
Motion TF  
Shimano Alivio 24-Gang-Schaltung  
Shimano DH3N20-Nabendynamo  
Jetzt nur **379,99**  
499,99\*2  
ab 37,99 mtl.\*3

**WAUDE**  
World Tramp H20  
Wasserdichter Wickelverschluss  
QMR-Befestigungssystem  
Jetzt nur **59,99**  
100,99\*2

**LAKES**  
DB One  
Bissige V-Brakes  
Shimano Deore-Schaltwerk  
Jetzt nur **299,99**  
499,99\*1  
ab 29,99 mtl.\*3

Jetzt shoppen, später zahlen!  
Mit der günstigen Fahrrad XXL-0% Finanzierung, 0% Anzahlung bei 10 Monatsraten!

Fahrrad XXL Franz Mainz Am Mombacher Kreisell 2 55120 Mainz T 06131. 622 290 Mo - Fr 09:30 - 19:30 Uhr Sa 09:30 - 18:00 Uhr	Fahrrad XXL Franz Mülheim-Kärlich Industriestraße 18 - 20 56218 Mülheim-Kärlich T 0261. 133 686 0 Mo - Fr 09:30 - 19:30 Uhr Sa 09:30 - 18:30 Uhr	Fahrrad XXL Franz Koblenz Hohenfelder Straße 5 56068 Koblenz T 0261. 915 050 Mo - Fr 09:30 - 18:30 Uhr Sa 10:00 - 18:00 Uhr
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fahrrad **XXL** FRANZ | 1909

\*1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. \*2) Ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. \*3) Monatliche Rate, Finanzierung über unsere Hausbank, 0,0% effektiver Jahreszins bei 10 Monaten Laufzeit. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro.